

**Kolloquium „Sozialgeschichte und soziale Bewegungen“  
des Instituts für soziale Bewegungen im Sommersemester 2019  
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets,  
Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum  
jeweils montags, 18-20 Uhr, wenn nicht anders angegeben!**

- 15.04.19      **Tolga Tören (Kassel)**  
Legacy of the Reconstruction of International Labour Movement in the post – Second World War  
Period: Permanent Class Compromise
- 29.04.19      **Nicholas Stargardt (Oxford)**  
Wofür kämpfen die Deutschen? Zur Mentalitätsgeschichte des 2. Weltkrieges  
(in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 06.05.19      **Andrew Beattie (Australien)**  
Aus Tätern (vergessene) Opfer? Die alliierte Nachkriegsinternierung im deutschen Gedächtnis
- 22.05.19  
(Mittwoch)      **Rebekka Habermas (Göttingen)**  
Die Suche nach Ethnographica und die "kunstsinnigen Kannibalen" der Südsee.  
Koloniale Nostalgie im Kaiserreich  
(zusammen mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 27.05.19      **Alexandra Oeser (Paris)**  
Fabrikschließung, Arbeitskampf und Geschlechterverhältnisse in Frankreich des 21. Jahrhunderts:  
Der Fall Molex
- 17.06.19      **Michael Wildt (Berlin)**  
Wie weiter mit dem Nationalsozialismus? Trends und Perspektiven der NS-Forschung  
(zusammen mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 24.06.19      **Anke Hilbrenner (Göttingen)**  
Hitlers Krokodil und andere Objekte - zur Geschichte des Zoos im Russischen Reich und in der  
Sowjetunion
- 03.07.19  
(Mittwoch)      **Bettina Brockmeyer (Erlangen)**  
Zwischen Uehe und Bayern. Koloniale Biografien als Verflechtungsgeschichte  
(in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Zeitgeschichte und transnationale Geschichte)
- 08.07.19      **Keisuke Mori (Tokio)**  
Regulating Environmental Pollution from US Military Bases in Germany and Japan: a Comparison.